

# „Rauschflut“ rockt Hut voll

Mehr als nur ein Ständchen: Tandem-Benefizkonzert im Gnarrenburger „Up'n Swutsch“ ein voller Erfolg

**GNARRENBURG.** Anlässlich des 25-jährigen Geburtstages des Vereins Tandem haben sich kürzlich zahlreiche Gäste zu einem Benefizkonzert in der Gnarrenburger Kneipe „Up'n Swutsch“ eingefunden. Die Veranstaltung wurde ein voller Erfolg, platzte das Lokal doch aus den Nähten und am Ende konnte sich der gemeinnützige Verein über Spenden in Höhe von knapp 500 Euro freuen.

„Wir sind gerührt. Wir bekommen schon das zweite Geburtstagsständchen hier in Gnarrenburg. Heute ein bisschen kräftigere Musik“, so eröffnete Tandem-Vorsitzender Andreas von Glahn mit einem Schmunzeln die Veranstaltung. „Ein herzliches Dankeschön an Ute und Erich Oerding und natürlich an die Band „Rauschflut“, die ganz unkompliziert sofort zugesagt haben, diese Veranstaltung auf die Beine zu stellen“, zeigte sich der Vorsitzende beeindruckt und lobte ausdrücklich die guten Beziehungen nach Gnarrenburg.

Die vier Vollblut-Musiker spielten groß auf und brachten am vergangenen Freitag gleich zwei Sets ihres „amtlich norddeutschen Brettrock“ unters Volk. Mit „Butter bei die Fische“ legten „Rauschflut“ auch gut los und



„Rauschflut“: Gitarrist Rasco Hartig-Perschke, Schlagzeuger Andreas Mahler, Sänger Marko Butt und Bassist Michael Klöckner rockten im Gnarrenburger „Up'n Swutsch“.

Fotos: Specht

heizten dem Publikum sofort mächtig ein. Zwischen den Klassikern wie „Flasche Bier“ oder „Gebranntes Kind“ zeigten sich Frontmann Marko Butt und Schlagzeuger Andi Mahler gut gelaunt und sorgten mit lockeren Anekdoten aus dem Bandleben für heimelige Atmosphäre und so verwunderte es auch nicht, dass die Stimmung beim Heimspiel sofort in die Höhe schnellte. Mit dem Hinweis, dass der letzte Song sogar mit einem Video auf YouTube zu finden ist, endete der erste Durchgang mit „Ach Watt“. Bei freiem Eintritt verzichteten die Musiker auf Gage und „Up'n Swutsch“-Inhaber Erich Oerding

hatte dadurch leichtes Spiel, als er zwischen den Sets durch die Reihen ging. Die Zuhörer warfen reichlich Scheine in den Hut und die Spendensumme schnellte in die Höhe.

Nach der Pause drehten Gitarrist Rasco Hartig-Perschke und Bassist Michael Klöckner noch mal richtig auf. Mit „Tanzen“ und „Sicher ist Sicher“ wurde der Swutsch richtig durchgerockt. Der nachdenklichen Ballade „Blumen auf dem Grab“ folgten zum Abschluss mit „Grau“ und „Wi mokt di dat“ dann sogar noch zwei fetzige neue Stücke, die erst auf dem nächsten Album erscheinen werden. Unter großem

Applaus kamen „Rauschflut“ dem Wunsch nach einer Zugabe nach und ernteten anschließend reichlich Beifall für einen großartigen Abend mit Live-Musik.

Und die Gnarrenburger Band setzte noch einen drauf und spendete ebenfalls: die Hälfte der Einnahmen aus dem CD- und T-Shirt-Verkauf kamen mit in den Hut, aus dem dann knapp 500 Euro zugunsten des Vereins Tandem quollen. Eine stolze Summe für einen rundum gelungenen Abend, der somit mehr als nur ein Geburtstagsständchen war und allen Beteiligten und Gästen ein Lächeln auf die Lippen zauberte. (spe).



Auch zwischen den Stücken wusste „Rauschflut“, hier mit Sänger Marko Butt und Bassist Michael Klöckner, mit lustigen Anekdoten zu gefallen.

## Abschlusskonzert mit „Zollhausboys“

» **Morgen** um 20 Uhr setzen die Macher von Tandem auf der Kulturbühne im MöbelMarkt (Bremer Straße 11) in Bremervörde ein ganz besonderes und in jeder Hinsicht passendes künstlerisches Ausrufezeichen hinter das Kunst- und Kulturprojekt „Koffermenschen“

» **„Mit den ‚Zollhausboys‘**, bestehend aus den Künstlern Azad Kour, Ismaeel Foustok, Shvan Sheikho, Delyar Hamza featuring: Pago Balke & Gerhard Stengert holen sie wohl das Beste, was es zurzeit auf der deutschen Bühne zum Thema Flucht, Heimat und Fremdheit zu sehen und zu hören gibt, nach Bremervörde.

» **„Die Zollhausboys“** sind

eine Gruppe von vier jungen syrischen „Bremer Neubürgern“, die gemeinsam mit dem Schauspieler und Kabarettisten Pago Balke und dem Musiker Gerhard Stengert ein musikalisch-satirisches Projekt erarbeitet haben.

» **Die Texte**, die Botschaft, die Musik und der Tanz sind authentisch, professionell, berührend und heiter“, heißt es in einer Pressemitteilung des Vereins „Tandem – Soziale Teilhabe gestalten“.

» **Der Eintritt** zum Konzert beträgt 15 Euro und vergünstigt für Menschen unter 25 Jahren 7,50 Euro. Karten im Vorverkauf sind erhältlich in der Buchhandlung Morgenstern und im MöbelMarkt der Bremervörde



„Die Zollhausboys“ stehen am Sonnabend, 5. Mai, zum Abschluss des Kulturprojektes „Koffermenschen“ im MöbelMarkt in Bremervörde auf der Bühne.

Foto: Jöstingmeier

der Beschäftigungsgesellschaft, Bremer Straße 11. Beginn der Veranstaltung ist um 20 Uhr.